

Vorlage Nr.: KTB/066		09.03.2001	
Beschlussvorlage		öffentlich	
für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Kreisausschuss	Landrat	12.03.2001	4.6
Kreistag	Landrat	19.03.2001	6.3

Projekt "newPark"

Beschlussvorschlag: Der Kreis Recklinghausen beteiligt sich an der Finanzierung der Aufgaben der "newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH" mit einem einmaligen Festbetrag von 160.000 DM. Der Kreis Recklinghausen wird Gesellschafter der genannten GmbH. Die Finanzierung erfolgt aus den VEW-Aktienerlösen.

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Die "newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH" hat eine zeitlich begrenzte Aufgabe. Sie erarbeitet das konkrete Handlungsprogramm, welches dann direkt zur Realisierung von newPark eingesetzt wird. Ziel der Vorplanung von newPark ist es somit, ein konkretes Betreiberkonzept und einen Umsetzungsplan für einen newPark entsprechend dem Ergebnis des newPark-Wettbewerbs vorzulegen und die Realisierung mit Gründung der Betreiber AG vorzubereiten.

Der Aufwand ist zunächst mit 1 Mill. DM beziffert worden. Ausgehend von diesem Betrag sollte sich die Finanzierung ursprünglich wie folgt gestalten:

700.000 DM	Land NRW
200.000 DM	Projekt Ruhr GmbH
100.000 DM	IHK (durch Gestellung von Personal, Räumen und Sachmitteln).

Ämter	Amtsleiter/in	Dezernent	Kreisdirektor	Landrat
20	gez. Folz		gez. Scholze	gez. Schnipper

Beratungsergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss		
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

Mit der Festlegung der neuen Tranche des Ziel-2-Programms hat die EU die möglichen Förderquoten geändert. Das Land NRW kann danach nur noch 50 % der anfallenden Kosten fördern (ursprünglich 70 % - sh. oben -).

Dies alles ist erst seit rd. 14 Tagen bekannt. Der Landrat hat auf Grund einer entsprechenden fernmündlichen Mitteilung der IHK umgehend am 28.02.2001 im Ausschuß für Wirtschafts- und Strukturpolitik mündlich berichtet.

Die IHK hat seitdem das Kostenvolumen von 1 Mill. DM durch Veränderungen in den Aufgabenstellungen auf 920.000 DM reduziert.

Die aktuelle Finanzierungssituation gestaltet sich somit wie folgt:

Land NRW 50 % von 920.000 DM	=	460.000 DM
Projekt Ruhr GmbH wie bisher		200.000 DM
IHK wie bisher		<u>100.000 DM</u>
		760.000 DM

Es besteht somit eine Finanzierungslücke von 160.000 DM.

Die IHK hat mit Fax vom 08.03.2001 den Kreis Recklinghausen gebeten, die genannte Finanzierungslücke zu schließen.

Der Kreistag hat am 11.12.2000 beschlossen:

“Der Kreistag begrüßt das Konzept “newPark” und beauftragt die Kreisverwaltung, aktiv an der Umsetzung mitzuarbeiten.”

Die Landesregierung hat am 06.03.2001 in ihrer Eigenschaft als Aufsichtsrat der Projekt Ruhr GmbH dem Vorhaben insgesamt zugestimmt. Damit ist ein positives Zeichen gesetzt worden, welches die Region und damit insbesondere auch den Kreis Recklinghausen verpflichtet, aktiv daran mitzuwirken, daß die nicht konkurrenzlose Chance newPark ergriffen wird.

Mit der Übernahme des genannten Finanzierungsanteils ist der Status eines Mitgesellschafters zu verbinden.

Aus der geschilderten Datenlage sowie vor allem aus der Tatsache, daß die Vorbereitungsarbeiten zügig aufzunehmen sind, ergibt sich die Dringlichkeit dieses TOP zur Kreistagssitzung am 19.03.2001.